

VIDEO WALLS IM KONTROLLRAUM

VIDEO WALLS RICHTIG PLANEN.

Worauf es wirklich ankommt und was häufig übersehen wird.

Eine Video Wall ist kein Produkt, sondern Bestandteil eines Gesamtkonzeptes. Entscheidend ist nicht die beste Technologie sondern die Lösung, die den Operator im täglichen Betrieb unterstützt.

LESEZEIT

5 Minuten

FÜR WEN

Geschäftsführer · Projektleiter · Betreiber
IT · Leitstellenleiter · Planer · Architekten

AUSGABE

#002 · 2026

**ORIENTIEREN**

Informieren & Verstehen

**PLANEN**

Projekte entwickeln

**MODERNISIEREN**Bestehendes
verbessern**TECHNOLOGIE**

Lösungen entdecken

**UMSETZEN**

Projekte realisieren

**BETREIBEN**

Service & Support

LEITFRAGE

Braucht jeder Kontrollraum automatisch eine LED-Video Wall?

Die Antwort überrascht viele Projektverantwortliche. Denn die beste Technologie ist nicht immer automatisch die beste Lösung.

Video Walls gehören zu den wichtigsten Komponenten moderner Kontrollräume. Sie schaffen Übersicht, visualisieren komplexe Informationen und unterstützen Operatoren bei wichtigen Entscheidungen. Genau hier beginnt jedoch häufig der erste Irrtum.

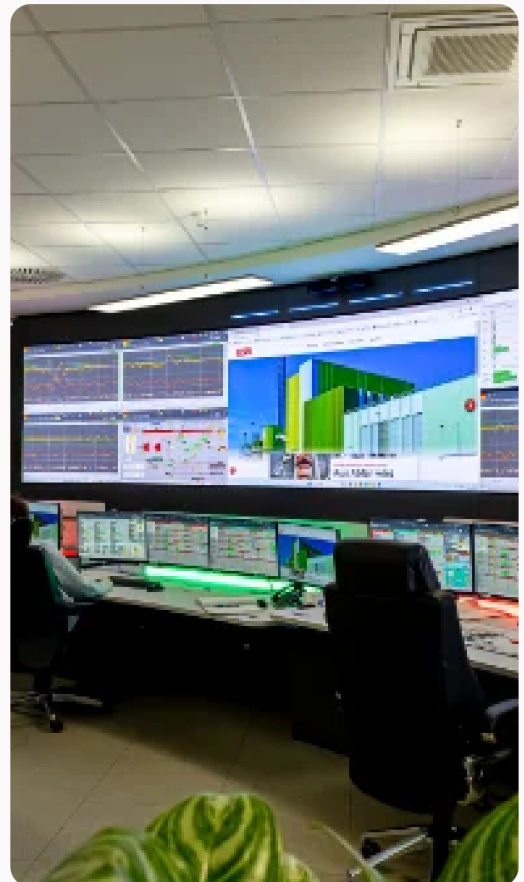
Viele Projekte beschäftigen sich früh mit Herstellern, Displaygrößen oder Technologien. Die entscheidende Frage lautet jedoch: Welche Anforderungen muss die Video Wall im täglichen Betrieb tatsächlich erfüllen?

KERNBOTSCHAFT

Die beste Video Wall ist nicht automatisch die richtige. Entscheidend ist, wie sie den Operator im täglichen Betrieb unterstützt.

DAS NEHMEN SIE MIT

- 01** Worauf es bei der Planung einer Video Wall wirklich ankommt.
- 02** Welche typischen Annahmen häufig zu Fehlentscheidungen führen.
- 03** Warum die beste Lösung immer vom späteren Einsatz abhängt.



DIE REIHENFOLGE ENTSCHEIDET – NICHT DER KATALOG

Planungslogik

HÄUFIGE
REIHENFOLGE

Hersteller

>

Technologie

>

Displaygröße

>

Betrieb

RICHTIGE
REIHENFOLGE

PROZESSE

>

OPERATOR

>

RAUM

>

TECHNOLOGIE

- Wird die Technologie zuerst entschieden, muss der Betrieb sich später anpassen. Wird sie zuletzt entschieden, ergibt sie sich aus Mensch, Prozess und Raum – und passt.

FÜNF VERBREITETE ANNAHMEN

Was wir in Projekten immer wieder hören – und was davon stimmt

ANNAHME 01

„GRÖßER IST AUTOMATISCH BESSER.“

Beeindruckende Video Walls wirken modern – mehr Bildfläche bedeutet aber nicht mehr Übersicht. Entscheidend sind Betrachtungsabstände, Blickwinkel, Raumgröße und Arbeitsprozesse. **Eine überdimensionierte Video Wall macht Informationen sogar schwerer erfassbar.**

ANNAHME 02

„LED IST GRUNDSÄTZLICH DIE BESSERE TECHNOLOGIE.“

LED ist leistungsfähig – aber nicht jede Anwendung profitiert davon. Je nach Betrachtungsabstand, Raumsituation, Budget und Nutzungsprofil ist eine LCD-Lösung die wirtschaftlichere Entscheidung. Die richtige Technologie ergibt sich aus den Anforderungen, nicht aus Trends.

ANNAHME 03

„MEHR AUFLÖSUNG BEDEUTET MEHR ÜBERSICHT.“

Nicht jede Information muss dauerhaft sichtbar sein. Eine intelligente Visualisierung ist häufig wichtiger als möglichst viele Pixel. Operatoren benötigen Informationen schnell – nicht möglichst viele Informationen gleichzeitig.

ANNAHME 04

„DIE VIDEO WALL FUNKTIONIERT UNABHÄNGIG VOM KONTROLLRAUM.“

Eine Video Wall ist immer Teil eines Gesamtsystems: KVM, Signalmanagement, Arbeitsplätze, Bedienkonzepte, Raumplanung. Erst wenn alle Komponenten zusammenspielen, entsteht ein effizienter Arbeitsplatz.

ANNAHME 05

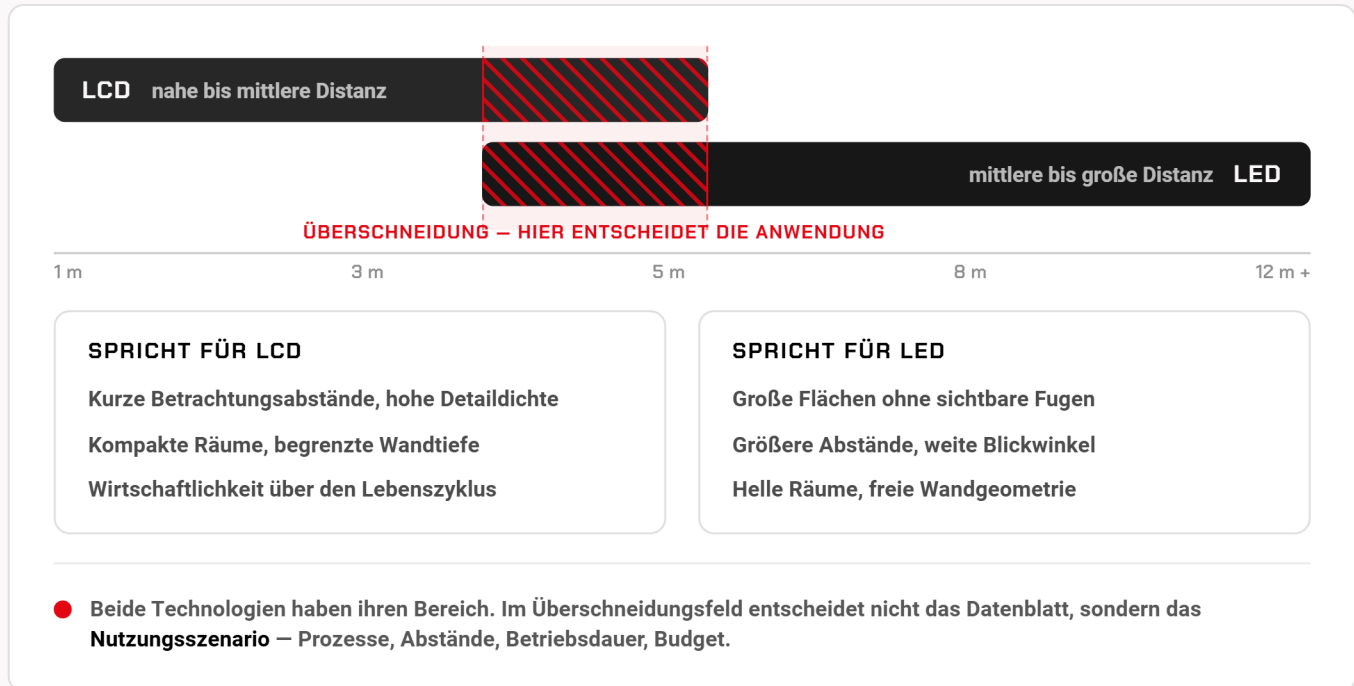
„DIE VIDEO WALL ENTSCHIEDET ÜBER DEN ERFOLG.“

Eine Video Wall ist ein wichtiges Werkzeug. Mehr nicht. Der eigentliche Erfolg entsteht erst dann, wenn Mensch, Technik und Raum optimal aufeinander abgestimmt sind.

LED ODER LCD – KEINE GEWINNERFRAGE

Nicht besser oder schlechter – sondern unterschiedliche Einsatzbereiche

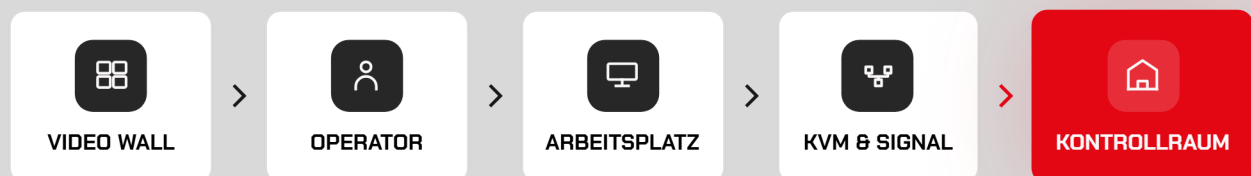
EINSATZBEREICHE NACH BETRACHTUNGSABSTAND



PRAXIS-IMPULS

„Nicht die Technologie entscheidet. Die Anwendung entscheidet.“

DIE VIDEO WALL IST EIN GLIED IN DER KETTE



Die Video Wall wirkt nie isoliert: Ihr Nutzen entsteht erst über Operator, Arbeitsplatz und Signalwege – im Kontext des gesamten Kontrollraums.

FAZIT

Die Auswahl einer Video Wall beginnt nicht mit LED oder LCD.

Sie beginnt mit den Anforderungen der Menschen, die später täglich mit ihr arbeiten. Erst wenn Technik, Raum und Arbeitsabläufe perfekt zusammenspielen, entsteht eine Lösung, die langfristig überzeugt. Denn: Die beste Video Wall ist nicht automatisch die richtige.

Projekt-Check

FÜNF FRAGEN VOR DER AUSWAHL EINER VIDEO WALL

- ☒ Welche Informationen müssen tatsächlich gleichzeitig dargestellt werden?
- ☒ Aus welcher Entfernung betrachten Operatoren die Inhalte?
- ☒ Welche Technologie passt zu unserem Nutzungsszenario?
- ☒ Ist die Video Wall optimal in den gesamten Kontrollraum integriert?
- ☒ Unterstützt sie den Operator – oder beeindruckt sie nur Besucher?

Neuer Kontrollraum oder Video Wall modernisieren?

Lassen Sie uns gemeinsam analysieren, welche Lösung optimal zu Ihren Anforderungen passt. Nicht die teuerste. Sondern die richtige.

[BERATUNGSGESPRÄCH VEREINBAREN](#)**CONTROL ROOM
INSIGHTS**

Aus der Praxis. Für die Praxis. — Die besten Technologien machen noch keinen erfolgreichen Kontrollraum. Erst das perfekte Zusammenspiel von Mensch, Technik und Raum schafft eine Lösung, die langfristig funktioniert.



FOLGEN SIE UNS AUF LINKEDIN
für mehr Insights & News